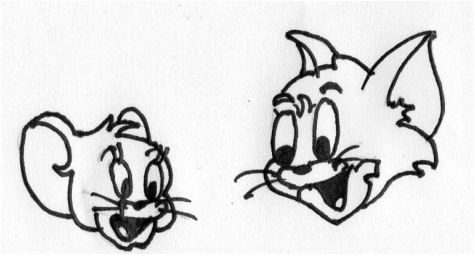
Katz und Maus



Fangen und Verstecken kennt auch heute noch jedes Kind. Katz und Maus bietet eine pfiffige Variante, um für etwas Abwechslung zu sorgen.

Material

- keines

Durchführung

- Die Spieler stehen im Kreis und halten sich an den Händen.
- Einer ist die Maus und steht im Kreis.
- Der Fänger ist die Katze und darf den Kreis zunächst nicht betreten.
- Jetzt wird ein Sprüchlein aufgesagt:

  Katze: "Mäuslein, Mäuslein komm heraus."

  Maus: "Nein, ich komme nicht heraus."

  Katze: "Ich kratze dir die Augen aus!"

  Maus: "Dann springe ich zum Loch hinaus!"

- Die Jagd ist eröffnet. Die Katze darf aber erst den Kreis betreten, wenn zwei Spieler entweder die Hände öffnen oder zu einem Bogen heben.
- Gleichzeitig möchte natürlich die Maus jetzt schnell aus dem Kreis heraus. Wieder liegt es an den Teilnehmern aus dem Kreis, ob sie eine Lücke machen oder nicht.
- Das Spiel endet, wenn die Katze die Maus gefangen hat.

Variante

- Alle Mitspieler bis auf Katze und Maus stellen sich in mindestens 6 Reihen auf. In der Reihe breiten sie ihre Arme aus. So entstehen „Gänge“.

- Die Katze jagt nun die Maus in diesen Gängen. Die Maus darf "rechts/links-Kommandos" geben. Bei rechts drehen sich alle mit ihren ausgebreiteten Armen im 90° Winkel nach rechts. Dadurch entstehen neue Gänge (genauso natürlich nach links).
- Katze und Maus dürfen nicht unter den Armen durchschlüpfen.

Quellennachweis

- Titelbild: Theresa Kluding